

Stadt- und Landrechtliche Verlautbarungen.

Verlautbarung. (2)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain, wird auf Anlangen des Joseph Gradecsky, als Mitvormunds der Joseph Deskmannschen minderjährigen Kinder, und Erben hiemit öffentlich bekannt gemacht, daß alle jene, welche auf den Verlaß des obgedachten Joseph Deskmann, bürgerlichen Gastwirts in der Kapuziner-Vorstadt Nro. 42 alhier, aus welchem immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu stellen verweinen, ihre allfälligen Forderungen bey der zu diesem Ende auf den 23. Jänner 1815 Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte bestimmten Tagessatzung so gewiß anmelden, und solhin geltend machen sollen, als im widrigen dieser Verlaß gehörig abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden wird. Laibach den 21. Dezember 1814.

Verlautbarung. (2)

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain, wird hiemit öffentlich bekannt gemacht, es sey auf Vorstellung des Dr. Bernard Wolf, Vormunds des minderjährigen Ignaz Bafianschitsch als großmütterlichen Maria Hyttischen Universalerben, und der Maria Bafianschitsch, gebornen Hytt von diesem Gerichte in die gebeitene öffentliche Versteigerung des in der Judengasse sub Nro. 231 liegenden Patident-Verlasshauses gewilliget worden. Da nun zu diesem Ende die Tagessatzung auf den 13. Februar nächstkommenden Jahrs 1815 um 9 Uhr vormittags vor diesem Stadt- und Landrechte bestimmt worden, so werden dessen die Kaufsüßigen dahin verständiget, daß die Kaufbedingnisse sowohl bey dem Eingangs benannten Vormund Dr. Bernard Wolf, als auch in der diesseitigen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können. Laibach den 17. Dezember 1814.

Kreisämliche Verlautbarung. (1)

Mit hoher General-Conservatoriums-Verordnung vom 16ten Dezember v. J. Zahl 17651 wurde die Anschaffung der nöthigen Kleidungs-Stücke für die hiesigen Zuchthaus-Sträflinge bewilliget. Man bedarf zur Erreichung dieses Zweckes gegenwärtig an

- a) 1050 Ellen Lodenuch zu 3/4 Ellen in der Breite
- b) 675 detto Kuppfeleinwand zu 3/4 in der Breite
- c) 720 detto detto zu 2/3
- d) 75 Sirene Nädzwirn zu 16 Loth das Stück haltend.
- e) 88 Paar Schuhe, welche auf Commis-Art gearbeitet, und die Absätze mit eisernen Nägeln versehen seyn müssen.
- f) 120 Paar Strümpfe von harter Wolle.

Es wird demnach wegen Bestellung dieser Erfodernisse am 11. des laufenden Monats Jänner 1815 zwischen 9 und 12 Uhr Vormittags am hiesigen Rathhause eine öffentliche Versteigerung abgehalten werden, und die Liebhaber dieser Unternehmung werden bey solcher sich einzufinden hiemit aufgefordert.

Als Hauptbedingniß wird für den Ersteher festgesetzt, daß solcher verpflichtet sey, den dritten Tag nach abgehaltener Licitation die mittels des geringsten Botches erstandenen Artikel zuverlässig an den Stadt-Magistrate abzuliefern, widrigenfalls selbe auf seine Gefahr und Unkosten um was immer für Preise bey dem nächst besten Handelsmanne angeschaffet werden würden, wogegen ihm aber die sogleiche baare Bezahlung nach geschehener Ablieferung zugesichert wird.

Für Ausrufspreis wird angenommen.

- Für die Ellen Lodenuch zu 3/4 Breite 45 fr.
- . . . Kuppfeleinwand zu 3/4 Breite 21 fr.
- . . . detto . . . 2/3 detto 8 .
- das Paar Schuhe 2 fl. 15 fr.
- . . . Strümpfe 50 fr.
- der Streu Nädzwirn 16 Loth haltend 50 fr.

Was die Qualität dieser Artikel anbelangt, so befinden sich Muster hiervon zu Jedermanns Einsicht bey dem hiesigen Stadt-Magistrate.

Bei dieser Gelegenheit wird auch die Verfertigung der Kleidungsstücke selbst, im Wege der öffentlichen Versteigerung an den geringst Bietenden hindann gegeben werden, und der Bedarf an Kleidungsstücken nebst derselben Pßsirung, und dessen Ausrufspreis nachstehend bekannt gemacht.

Bedarf	Passirung für 1 Stück	Ausrufspreis
Röcke 120 Stück	3/4 Ellen breiten Loden 3 1/2 Ellen 2/3 " " " Leinwand 3 " NB. müssen die Keruel gefüttert seyn. Zwirn 3 1/2 Loth	Für die Verfertigung eines vollständigen Artestanten Anzuges 1 fl.
detto Leibel		
detto Halblange Hosen	detto Tuch 3 1/2 Ellen detto Leinwand 1 1/2 Ellen detto Zwirn 3 Loth	12 1/2 fr. pr. Stück.
120 Stück Hemden	8 3/4 Ellen Tuch zu 3/4 Breite } 6 " Ellen Leinwand zu 2/3 " } zusammen 8 Loth Zwirn 5 5/8 Ellen 3/4 Ellen breite Rupsen Leinwand 2 Lothe Zwirn.	

Die Ablieferung der verfertigten Kleidungsstücke hat nach acht Tagen der übernommenen Arbeit zu geschehen und die Bezahlung hiefür wird sogleich erfolgen, im Nichtzahlungsfalle aber auf Gefahr und Untkosten des Unternehmers, dem erst besten Kleidermacher zur Bearbeitung übergeben werden.

Endlich wird man bei der Licitation, um auch der ärmern Klasse einen Verdienst zu zuwenden, Anbothe auf die Versteigerung von 10 und 10 vollständigen Anzügen ebenfalls annehmen. R. K. Kreisamt Laibach am 2. Jenner 1815.

Vermischte Anzeigen.

Conkursprüfung.

(2)

Für die Kanzeln beider Bibelfächer am k. k. Lyceum zu Laibach.

In Folge höchster Studienhofcommissions-Verordnung vom 25. v. hoher Generalgubernial Eröffnung vom 23/30 d. Nr. 17937 wird zur Besetzung der Lehrkanzeln beider Bibelfächer des alten und neuen Bundes am hiesigen k. k. Lyceum, wovon und zwar für jedes derselben ein Gehalt von 600 fl. und das Vorrückungsrecht in 700 und 800 fl. verbunden ist, ein Conkurs und zwar für das Bibelstudium des alten Bundes am 7. und für jenes des neuen Bundes am 9. März 1815 in Wien und Laibach abgehalten werden.

Diejenigen, welche sich dazu geeignet, und berufen finden, und in Laibach concurriren wollen, haben sich vorläufig bei der theologischen Studiendirection zu melden, und mit guten Zeugnissen über ihre an einer inländischen öffentlichen Lehranstalt zurückgelassenen theologischen Studien auszuweisen, dann aber an den obbestimmten Tagen um 8 Uhr Vormittags im hiesigen Schulgebäude in der Lyccealkanzley zur schriftlichen und mündlichen Beantwortung der Conkursfragen zu erscheinen.

Laibach den 31. Dezember 1814.

Joseph Walland, Director des theol. Studiums.

Jagd-Vervodlung.

(2)

Von dem Verwaltungsamte der k. k. Staatsherrschaft Freudenthal, wird hienit bekannt gemacht, daß, nachdem von der wohlhöbl. k. k. Domainen-Administration der bey der am o. v. M. abgehaltenen Pachtversteigerung der dießherrschafilichen hohen und niedern Jagd ge-

schene Abooth nicht genehmiget, sondern eine neuerliche Versteigerung angeordnet worden ist, welche am 21. l. M. und Jahrs in der diezherrschaflichen Amtskanzley Vormittag von 9 bis 11 Uhr Statt haben werde. Wozu die Pachtlustigen abermal, mit dem Beysage eingeladen werden, daß die Pachtbedingnisse täglich in dieser Amtskanzley eingesehen werden können.

Freudenthal am 28. Dezember 1814.

Convocations-Edict. (2)

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Rechtsgrunde auf den Verlaß des am 9. Oktober 1814 ab intestato verstorbenen Stadt Steiner Bürgers, und Müllers Anton Wetsch, einen Anspruch zu stellen vermeinen, so wie auch jene, welche zu dieser ersigedachten Masse etwas, sey es verbrieft oder unverbrieft schulden, haben sich so gewiß am 11. Jänner 1815 9 Uhr Vormittags in hiesiger Gerichtskanzley zu melden, damit die Forderungen der ersten liquidirt, und mit den letzten wegen der Zahlungs-Weise Bestimmtheit getroffen werde möge, als in widrigen sich solche selbst bezumessen haben, und zwar die Verlassenschaftsbücher, wenn mit der Abhandlung und Einantwortung ohne anderst sürgegangen, und die Verlassenschaftsbücher falls gegen sie alsogleich der Rechtsweg eingeschlagen, ohne aller fernern Schoonung prosequirt werden wird.

Bezirksgericht Staats Herrschaft Minkendorf am 17. Dezember 1814.

Einberufung edict (2)

Von dem Bezirksgerichte Freudenthal, als Abhandlungs- und Curatinstanz wird den unwissend wo befindlichen minderjährigen Georg Thurschitz, auf Anlangen des ihm aufgestellten Vormundes Jakob Mellanz, aus der Gemeinde Pöppelsch, hiemit bekannt gemacht: Es sey denselben nach am 9. April d. J. erfolgte, Absterben seines Vaters Jakob Thurschitz über die bedingte Erbserklärung des Vormundes ein Erbtheil von 80 fl. 1 1/2 kr. Conv. Münze eingantwortet worden; und habe er Georg Thurschitz, noch besonders als eine von seinem Vater unter Lebenden ausgesprochene Abfertigung 74 fl. 23 1/2 kr. Conv. Münze bey seinem Bruder Valentia zu ersuchen; ferner sey ihm Georg Thurschitz für den Erbtheilsbetrag der 80 fl. 1 1/2 kr. sein gedachter Bruder in dem Falle zum Erben substituirt, als er nicht mehr zum Vorschein kommen, daß ist sich nicht melden; daher er Georg Thurschitz, oder dessen Erben sich zur gehörigen Zeit zu melden mit dem Beysage anfaesordert werden, daß widrigens auf Anlangen des substituirt, oder anderer rechtmäßiger Erben nach Vorschrift der Befehle, auch mit der Todeserklärung vorgegangen werden wird.

Bezirksgericht Freudenthal am 16. Dezember 1814.

Wachs- und Lebzelter-Gewerb zu verkaufen.

Es ist ein Wachs- und Lebzelter-Gewerb in Laibach, sammt dazu gehörigen Werkzeuge und Wachsbleiche mit Garten und Wohnung zu verkaufen. Nähere Auskünfte werden im 1ten Stocke des Hauses Nro. 235 in der Stadt erteilt.

Anzeige.

Loose zu 15 fl. in Wiener Währung auf die durch eine am 1. July 1815. in Wien statt habende Ziehung ausgespielt werdenden vereinigten Güter Ziack, Kluck und Schwalowitz in Böhmen sind beyrn Unterzeichneten zu haben.

Abnehmer auf dem Lande haben sich an selben postfrey zu verwenden, und werden aufmerksam gemacht, den Takkon (Ausschnitt der verzogenen Buchstaben) an den Loosen nicht zu versehen.

Anton Domian.

Edict. (2)

Von Bezirksgerichte der Staats Herrschaft Minkendorf, wird hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht, es sey auf Anhalten des Joseph Debeuz, Bürgers der Stadt Stein des Andreas Jglischen Verlassenschaftsbücher

1) zur Anmeldung gesammter Ansprüche auf die Verlassenschaft des zu Oberfeld Gerichts-Distriktes Wippach, gebürtigen in der Stadt Stein am 26. Jänner 1809 verstorbenen, in diesem letztgedachten Orte auch ansässig gewesenen Kirschners Andreas Jgl, von Manchen, beson-

ders in dessen Geburtsorte, auch Zeesch genannt, der 21. des k. M. Jänner 1815 9 Uhr Vormittags in der Gerichtsstube zu Minkendorf, so wie

2) in eben den Orte der 22. des darauf folgenden Monats Februar von 9 bis 12 Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags zum auctionellen Verkaufe der gesamten Verlassenschaft, bestehend

a) in einem geräumigen in der großen Gasse zu Stein, ob des besonders großen Stalles zu einer Einkehr gut geeigneten Hauses, geschätzt 415 fl. 57 kr.

b) in den dazu gehörigen 5 Gemeindanteilen pr. 158 fl. 39 kr.

c) eines Separatgartens und Dreschtenne auf der Vorstadt Schut betheuert 188 fl. 9 kr. endlich

d) der Haus rüstung in detto 20 fl. 9 kr.

bestimmt werde; Es werden daher

ad 1um) alle diejenigen, welche aus wech immer für einem Grunde ein Recht auf diese Nachlassenschaft zu haben vermeinen, diesen ihren Anspruch zur bemeldten Zeit unter Produzierung der dießfälligen Beweise so gewiß anzumelden und richtig zu stellen, als in widrigen sie sich selbst bezuzumessen haben, falls mit der Abhandlung und Einantwortung des Verlasses ohne anders fürgegangen werden wird,

ad 2dum) gesammte Kauflustige sich zu der voran anschaulich gemachten Zeit zu Minkendorf einzufinden eingeladen, allwo selbst und bey dem Verlassklarer Debeug sie die Verkaufs-Bedingnisse zu den gewöhnlichen Amtsstunden einsehen können.

Staatsherrschafft Minkendorf am 17. Dezember 1814.

N a c h r i c h t. (1)

Unterzeichneter hat die Ehre dem Publikum bekannt zu machen, daß er in seiner Wohnung, im Eodelfischen Canoniceat-Haus neben den Bischofshof im 2 Stock vorwärts Nr. 281 einen sehr ansehnlichen Vorrath Manns- und Frauenzimmer-Kleider im zierlichsten Geschmacke, auszuleihen habe. Michael Dellena.

M a s k e n n a c h r i c h t (1)

Im Redouten Hause sowohl, als im Theater Gebäude sind die neuesten, geschmackvollsten Masken, Kleider aller Gattung um die billigsten Preise zu haben. Unterzeichneter hat zu seiner zahlreicher Masken-Garderobe 30 neue glänzende Anzüge für Redouten, und 12 sehr comische Kleidungen für Bälle im Theater-Gebäude verfertigen lassen. Alles ist so eingerichtet, daß Unterzeichneter eine gütige Abnahme hoffen darf. Die Farben sind aus der besten Wiener Fabrick und kostet eine Wachslarve 1 fl. 30 kr. Eine feine 40 kr. eine ordinaire 30 kr. Hutlarve 15 kr.

Unterhänigster

Joseph Hajenz, Theater, Inspector.

A v e r t i s s e m e n t

Künftigen Mittwoch als den 11. Jänner 1815 wird im hiesigen Ständischen Redouten-Gebäude der erste maskirte Ball gegeben werden. Die übrigen maskirten Bälle werden ebenfalls an jeden Mittwoch abgehalten.

Theater = Nachricht.

Künftigen Donnerstag den 12. Jänner 1815 wird im hiesigen ständischen Theater zum Vortheil des Regisseurs Carl Wilhelmi zum erstenmahl aufgeführt:

Die Schweißers familie.

Eine syrische Oper in 3 Aufzügen. Frey nach dem Französischen bearbeitet von J. J. Castelli. Die Musik ist von Herrn Joseph Waigl, Opere-Direktor und Kapellmeister der k. k. Hoftheater.

Verstorbene in Laibach.

Den 3. Jänner.

Dem Matthias Bantsch, Tagelöhner, s. Kind Todigeboren, bey St. Florian Nro. 97.

Den 4. detto

Johanna Lioz, Kammerdiener, alt 56 Jahr, auf den St. Pet. Vorstadt Nro. 139.

V e r z e i c h n i ß

jener Beiträge, welche auf die Vereins-Einladung vom 24. May d. J. seit 1. November bis 9. Dez. l. J. zur Stiftung eines der Unterstützung der öfterr. k. Invaliden für ewige Zeiten gewidmeten Fonds unterzeichnet, und an des k. k. Kammeral-Zahlamt in Laibach abgeführt worden sind.

Namen der Wohlthäter.	In Conventions-Münze.		In Einlöschscheinen und Münze.		In Staatspapieren.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Frau Antonia Gräfin Seribain geborne Freyin Oberburg.	—	—	—	—	95	—
Kreisamt Görz für die Bezirke Kanjauß und Zollmain.	34	04 ³ / ₄	—	40	—	—
Bezirk Kommanda Laibach	7	45 ⁴ / ₄	—	—	—	—
Die Bürgerliche Niemerzunft zu Laibach	—	—	—	—	200	—
— Glaserzunft	—	—	—	—	35	—
— Gold- und Silberarbeiter Mittel zu Laibach	6	—	—	—	5	—
— Bürgerliche Rothgärberzunft	—	—	150	—	—	—
— — Seilerzunft	—	—	20	—	—	—
— — Sattlerzunft	—	—	20	—	—	—
— — Schlosserzunft	—	—	20	—	—	—
— Kaffeebieder	—	—	100	—	—	—
— Saisensieder	—	—	120	—	—	—
— Uhrmacher	—	—	20	—	—	—
— Kürbler	2	—	—	—	—	—
— Schneider	—	—	120	—	—	—
— Handschuhmacher	2	—	—	—	—	—
— Bürgerliche Tischlerzunft	—	—	—	—	—	—
— — Wagnerzunft	35	—	—	—	25	—
— — Färberzunft	—	—	5	—	—	—
— — —	—	—	—	—	100	—
— Schleifer und Feilhauer	—	—	—	—	11	—
— Schuhmacher	—	—	12	—	—	—
— Binder	—	—	120	—	—	—
— Kupferschmiede	—	—	—	—	15	—
— Weinwirthe und Weinhändler	1	02	5	—	—	—
— Hafner alhier	78	25	6	—	—	—
— Perückenmacher	—	10	1	—	—	—
— — —	1	30	—	—	—	—
Der Stadtmagistrat durch die veranlaßte Häusersammlung	—	—	—	—	—	—
alhier	95	56	33	42	—	—
— Johann Proßlich k. k. Postwagens-Expeditior	—	—	—	—	150	—
— Joseph Mayer Apotheker und Frau Katharina Jaclitsch	—	—	—	—	—	—
alhier	—	—	—	—	100	—
— Fortunat Kerschbaum alhier	—	—	—	—	2	—
Decanat Laibach	83	1 ³ / ₄	11	—	—	—
Bezirk Radmannsdorf	2	38 ⁴ / ₄	—	—	—	—
— Weissenfels	60	—	—	—	—	—
Der Dr. Med. Jenniker	—	—	50	—	—	—
Dr. Med. Vandel et Dr. M. Wernig	—	—	—	—	100	—
Ignaz Winter Wundarzt	5	—	—	—	—	—
Franz Behofer ditto	5	—	—	—	—	—
Franz Paltauf ditto	5	—	—	—	—	—
Melzer ditto	5	—	—	—	—	—
Sollner ditto	5	—	—	—	—	—
Mader ditto	5	—	—	—	—	—
Ischernitsch ditto	5	—	5	—	—	—
Dr. Med. Verbig Zylinderarzt	—	—	30	—	—	—
Das Domecapitel	—	—	—	—	150	—
— ditto	—	—	—	—	49	59
Anton Litscher Kaplan et Herr Dobroan	2	—	—	—	—	—
Der Amtsvorsteher Herr Ritter v. Ebenau	—	—	60	—	—	—
— 1te Kreiscommissär Vessel	—	—	—	—	38	40
— Ferdinand Graf v. Reichburg Kreiscommissär	—	—	10	—	—	—
— Kreiscommissär Joh. Bapt. K. Lehmann	—	—	10	—	—	—
— Franz Klobus Concepts Praktikant	—	—	12	—	—	—
— Karl Gollob Kreis-Secretair	—	—	20	—	—	—
— Joh. Widig Rechnungsführer	4	—	—	—	—	—
Alois Schrank Protokollist	—	—	10	—	—	—
Vocat Kreisamts-Registrator	—	—	—	—	—	—
Anton Urbas 1ter Kanzelist	2	10	—	—	—	—
Vocat 2ter Kanzelist	—	—	—	—	—	—
Der 3te ditto Franz. Kad. Paulitsch	—	—	10	—	—	—
— 4te ditto Math. Klarman	—	—	2	—	—	—
Franz Messing Diurnist	2	10	—	—	—	—
Kreisamt Görz für die Bezirksherrschaft Canall	27	54 ² / ₄	5	40	—	—
Barthelma Bastianschitsch Dechant zu Leeb	—	— ⁴ / ₄	—	—	25	—
Stanz Gabritsch Pfarrer zu Beltes	—	—	—	—	25	—
Summa	478	12	909	02	1096	39